

Antrag Nr. 12-O-02-0018

DIE LINKE

Betreff:

Schimmelpilzuntersuchung in Bildungseinrichtungen im Ortsbezirk

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Maßnahmen werden in den Bildungseinrichtungen durchgeführt, inwieweit die Einrichtungen frei von Schimmelpilzen sind.
2. Wenn ja, wie sehen diese Maßnahmen aus?
3. Wenn nein, welche Maßnahmen sind geplant?
4. In wie vielen Einrichtungen wurden Schimmelpilzbelastungen festgestellt?

Begründung:

Schimmelpilze kommen nach Aussagen von Umweltmedizinern bis zu 80% in Wohnungen vor. Schimmelpilzsporen werden dadurch ausgetragen bzw. verschleppt. Weiterhin ist durch Nässeintragungen durch undichte Dächer mit Schimmelpilzbelastungen zu rechnen. Eine weitere Quelle für Schimmelpilzentstehung sind Duschbäder der Sportanlagen. Nach Aussagen von Umweltmedizinern sind im Küchenbereich, hier die Filteranlagen der Dunstabzugshauben, Gummidichtungen an Kühlschränken und Spülmaschinen stark betroffen. Schimmelpilzbelastungen können starke gesundheitliche Belastungen hervorrufen, sie sind daher zu vermeiden.

Wiesbaden, 02.03.2012